

Skandal in der Kirche der Nächsten und Feindes - Liebe.

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen) Im „Tag des Herrn“ vom 10. August 2008 auf der ersten Seite sagt Herr Ben Becker über Jesus Christus: „Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, der würde heute wieder gekreuzigt werden.“ „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22...“ Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Wollen Sie betrogen, verführert, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Ich nicht. Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertrik Brecht)



„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)

Dietmar Deibeles Alte Trift 1 D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 12.11.2016 Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 12.11.2016

„Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir. Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen.“

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibeles, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)

- z.Hd. Bischof Feige (persönlich) Generalvikar Sternal (persönlich) Mitglieder Katholikenrat (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1 D 39104 Magdeburg (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100 E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“ (von La Rochefoucauld)

Wenn Unrecht zu Recht wird, weil das Recht lang genug ignoriert wird, weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird, weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern, weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht, dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“.

Wie wird die Katholische Kirche erlebt?

Hilferuf - über 19 Jahre Mobbing » offener Brief « Aufruf zur Umkehr Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14) Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“

66. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

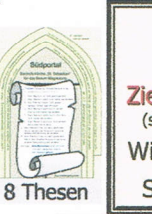
zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter Bischof Feige, sehr geehrter Generalvikar Sternal, sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates, Ich bete für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung 2016 Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug) WARUM haben Sie u. a. auf 65 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet? Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar? Wie viele Menschen müssen noch aus der Kirche austreten, bevor Sie sich nach christlichen Normen (siehe Bibel) verhalten und glaubwürdig umkehren?!

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006: „Die Nächstenliebe, die zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit ist, ist der Prüfstein des Glaubens und der Gottesliebe.“

Unrechts-Staat laut Duden: (http://www.duden.de) „Staat, in dem sich die Machthaber willkürlich über das Recht hinwegsetzen, in dem die Bürger staatlichen Übergriffen schutzlos preisgegeben sind.“



„Rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg = Sünde! Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten! (siehe Mt 23,1-14 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“) Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!? Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

»Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“« (16.01.2014 Papst Franziskus; http://de.radiovaticana.va/news) „45 ... Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ „Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Bitte nutzen Sie die Adventszeit ... für Umkehr & Glaubwürdigkeit.

Rechts-Staat laut Duden: (http://www.duden.de) „Staat, der [gemäß seiner Verfassung] das von seiner Volksvertretung gesetzte Recht verwirklicht und sich der Kontrolle unabhängiger Richter unterwirft.“

Ein Hochstapler ist „jemand, der [in betrügerischer Absicht] etwas (eine hohe gesellschaftliche Stellung, ... im Bistum.) = Das Böse ... ein nicht vorhandenes Wissen o.ä.) vortäuscht.“ (Duden 2001, ISBN 3-411-04073-4)

Darf der Rechtsanwalt Northhoff bei Gericht zu Lasten der Gegenseite schriftlich eine verlogene ärztliche Diagnose stellen!? (mit Duldung des Bischofs von Magdeburg) Herr Northhoff ist kein Arzt. Diese „ärztliche Diagnose“ wurde von 2 Fachärzten zweifelsfrei widerlegt. Dennoch hatte dies keine Konsequenzen für den Täter Northhoff. Sein Opfer hingegen verlor (u. a. infolge dieser Lüge) seinen Arbeitsplatz. Herr Bischof Feige (=Machthaber; Sachverhalt ist Ihnen seit Jahren bekannt), werten Sie dieses Verhalten (grobe Verletzung der Menschenwürde) nicht als Hochstapelei!? - denn auch Sie schützen den Täter und lassen das Opfer im Stich. Wollen Sie den Unrechts-Staat oder den Rechts-Staat!?

Ich bitte um ein Gespräch (=Dialog). Mit dem Wunsch nach Frieden, Liebe, Glaube und der Hoffnung auf ein christliches Miteinander im Mühen um Übereinstimmung von WORT und TAT (Joh 3,20-21 & 18,23; Jak 2,1; 1.Joh. 3,10; Mt 5 bis 7 „Die Bergpredigt“; Mt 21,12-17; Hesekeil 33,7-9) „denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen.“ (Mt. 23,2)

In „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1Joh. 3,10) steht: „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

Die Opfer werden und bleiben ausgegrenzt. Die Täter verbleiben unbehelligt. Dietmar Deibeles Anhang: siehe Anhänge der 65. Nachfrage an Sie vom 20.08.2016 unter www.mobbingabsurd.de PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar. Verteiler: Vatikan, Nuntius, DBK, nach Mt 18,15-20